

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25.10.2023**

### **TOP 1 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 27.09.2023**

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt gegeben.

### **TOP 2 Bürgerfragerunde**

Im zweiten Punkt des öffentlichen Teils hatten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit dem Gemeinderat unterschiedliche Fragen zu stellen. Es kam die Frage auf, ob die Trafo-Station am Radweg Richtung Güglingen (unterhalb der Schillerstraße) zu einem Taubenschlag umfunktioniert wird. Bürgermeisterin Kieninger verneinte dies und teilte mit, dass nach jetzigem Kenntnisstand die Trafo-Station das zu Hause eines Uhus werden soll.

### **TOP 3 Bericht zur Sozialarbeit an der Grundschule Pfaffenhofen**

Die Schulsozialarbeit der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn (DJHN) ist an der Pfaffenhofener Grundschule inzwischen ein fester Bestandteil des Stundenplans. Die Zahl der Beratungstermine mit den Schülerinnen und Schülern, sowie mit den Erziehungsberechtigten und den Lehrkräften steigt.

Unverändert, seit der Einführung des Beratungs- und Hilfeangebotes 2016, ist allerdings nach wie vor der Stellenanteil von nur 25 Prozent für die Fachkraft der Jugendsozialhilfe. Hier wäre eine Erhöhung, oder zumindest eine Standortanalyse durch die DJHN, sicher angebracht. Knapp zehn Stunden pro Woche stehen Vivian Ischner für ihre soziale Hilfestellung mit den 99 Grundschulkindern, ihren Erziehungsberechtigten und den sechs Lehrkräften zur Verfügung.

Dem Gemeinderat stellte sie jetzt den Jahresbericht ihrer Arbeit vor: An zwei Tagen in der Woche, montags von 7.30 Uhr bis 13 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr, war Vivian Ischner im vergangenen Schuljahr anwesend. In der Zeit hatte sie mit 42 Schulkindern insgesamt 81 Beratungstermine (Vorjahr 12).

Schwerpunkte dabei waren Konflikte mit Mitschülern, Freundschafts- und Eifersuchtsprobleme, Unterrichtsstörungen und fehlende Arbeitsmotivation. Auch individuelle Familiensituationen wurden mit einigen Kindern besprochen. Ebenso gab es Vermittlungsgespräche zwischen Schülern und Lehrkräften. 27 Gesprächstermine (Vorjahr 15) hatte die Sozialberaterin mit Lehrkräften und 20 Termine (Vorjahr 9) mit Erziehungsberechtigten.

Dass die Zahl der Beratungstermine gegenüber dem Vorjahr so deutlich angestiegen sind, liegt nach Ischners Erfahrung nicht nur an der gestiegenen Schülerzahl – aktuell werden sechs Klassen unterrichtet, sondern auch daran, dass die Sozialarbeit immer mehr bekannt wird.

Zum Programm von Vivian Ischner gehören aber nicht nur die Gespräche, sondern auch verschiedene altersgerechte Musik- und Bastelangebote zur Förderung des sozialen Miteinanders. Beispielsweise einmal pro Woche eine Musikpause mit dem Ziel, die Kinder zum Bewegen und Tanzen zu animieren.

„Auch wenn nicht immer alle mittanzten wollten, so wurde es doch eine „Gute-Laune-Pause“ die von den Kindern immer wieder eingefordert wurde“, berichtete die Schulsozialarbeiterin. wst

#### **TOP 4 Baugesuche**

- Blumenstr. 3, Flst. 1181 – Sanierung EFH zu Effizienzhaus, Rück-und Neubau eines Daches mit Erhöhung
- Blumenstr. 5 Flst. 1182/1 - Sanierung EFH zu Effizienzhaus, Rück-und Neubau eines Daches mit Erhöhung

Der Gemeinderat hat beiden Bauvorhaben das Einvernehmen erteilt, jedoch unter der Voraussetzung das genügend Stellplätze vorhanden sind.

#### **TOP 5 Bekanntgabe und Sonstiges**

- Der ASB lädt am 16.11.2023 alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu einem Bürgerspaziergang zum Wohnheim ein. Im Anschluss ist ein Termin mit dem Gemeinderat geplant.
- Das Haus der Strombergzwerge feiert am 25.11.2023 um 13 Uhr die Einweihung ihres Neubaus.